



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ANTISEPTICA WASCHPRÄPARAT

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Unverträgliche Materialien: Kationische Tenside, Amine.

Gefahren für die Umwelt: Wassergefährdend.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Berührung mit Augen vermeiden.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen Ort lagern. Direkte Hitzeeinwirkung ist zu vermeiden.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Schutzkleidung: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Brandbekämpfung: Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid. Nicht zu verwenden: Wasservollstrahl.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Kieselgur, Sand, Säurebindemittel, Universalbindemittel oder Sägemehl aufnehmen und entsorgen! Vorsicht: verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig! Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Arzt:
112

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Hinweis auf ärztliche Soforthilfe: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 min) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Nach Augenkontakt immer ärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Haut mit warmem Wasser abspülen.

Nach Einatmen: Keine Gefahr durch Inhalation.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Nach Verschlucken muß der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Produktes: Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Produktreste können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschrift als Abwasser entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Leere Behälter mit Wasser ausspülen. Das Spülwasser kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschrift als Abwasser entsorgt werden. Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung (z.B. grüner Punkt) zugeführt werden.

Stand: 29.09.2015

Nr.: 1005

Datum:

Unterschrift